

NIEDERSCHRIFT

über die 28. Sitzung des Ortsbeirates Balhorn am 28.05.2015 im
Dorfgemeinschaftshaus Balhorn.

Beginn: 19:03 Uhr

Ende: 20:36 Uhr

I.

Zu der heutigen öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Balhorn wurde am 21.05.2015 schriftlich eingeladen. Die Veröffentlichung in den Emstaler Nachrichten erfolgte am 27.05.2015.

II.

An der Sitzung des Ortsbeirates Balhorn nahmen teil:

Ortsbeirat:

Ortsvorsteher Dorer, Karl-Heinz

Dr. Kugler, Martin

Mag. Theiss, Elisabeth

Möller, Erwin

Degenhardt, Gerhard

Gemeindevorstand/Gemeindevertretung/Verwaltung/Bauhof

Bürgermeister Pfeiffer, Ralf

Löber, Manfred

Bohn, Andreas

Siebert, Ralf

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit.
2. Beschädigte Asphaltdecke Höhe Holzkirchen (Wolfer Weg)
3. Verzinkte Mülltonne für „Schöne Aussicht“

4. Straßenschäden Bruchweg
5. Fahrbahnerhöhung Straße „Am Distelberg“ (Gedächtnishügel)
6. Grünkataster „Auf der Röde“
7. Asphaltdecke Hauptstraße, Höhe Einmündung Teichecke
8. Verbot der Durchfahrt für Omnibusse / Königstraße
9. Stegweg 2, Entsorgung Unrat am Haus
10. Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ortsbeirates, Bürgermeister Ralf Pfeiffer, das Gemeindevertretungsmitglied Manfred Löber, den Bauamtsleiter Andreas Bohn, den ZKD-Betriebsleiter Ralf Siebert sowie die anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

Er stellt die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Einladung fest. Es erhebt sich kein Widerspruch.

TOP 2 Beschädigte Asphaltdecke Höhe Holzkirchen (Wolfer Weg)

Der Ortsvorsteher schildert die Situation. Der Weg wird durch die Bauarbeiten an den Windrädern stark beansprucht. Der Ortsvorsteher schlägt vor, dass die – bislang entstandenen - Schäden bei Gelegenheit dokumentiert werden.

TOP 3 Verzinkte Mülltonne für „Schöne Aussicht“

Der Ortsvorsteher erläutert die Gründe für die Anschaffung eines verzinkten Mülleimers. Es wird angeregt, den neuen Eimer beim Grill zu befestigen.

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, dass ein verzinkter Mülleimer für die Wanderhütte „Schöne Aussicht“ aus seinen Verfügungsmitteln angeschafft wird, sobald der Haushalt 2015 genehmigt ist.

TOP 4 Straßenschäden Bruchweg

Dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits in der vergangenen Sitzung diskutiert. Bauamtsleiter Andreas Bohn erläutert den Straßenzustand. Die Grundhaft ist so weit beschädigt, dass eine oberflächliche Reparatur nur kurzfristig Erfolg zeitigen würde. Aus Sicht des Bauamtes muss der Weg grundhaft saniert werden. Diese Maßnahme hätte dann Beiträge für die Anlieger zur Folge. ZKD-Betriebsleiter Siebert schildert eine neue Methode, die das Straßensanierungsunternehmen Bausion/Paderborn vor kurzem vorgestellt hat. Bei dieser Methode würden für die Anlieger deutlich geringere Beiträge anfallen. Nach einer kurzen Diskussion erklärt Herr Pfeiffer, dass sich die Gemeindeverwaltung mit der Firma in Verbindung setzen wird, um zu prüfen, ob der Bruchweg als Teststraße für diese Methode geeignet ist.

TOP 5 Fahrbahnerhöhung Straße „Am Distelberg“ (Gedächtnishügel)

Der Ortsvorsteher weist darauf hin, dass es zu diesem Tagesordnungspunkt in der Sitzung vom 26.03.2015 der Beschluss gefasst worden ist, dass die seit langem anstehende Sanierung dieses Straßenbereiches in der kostengünstigsten Variante umgesetzt werden soll. Bislang ist dies noch nicht erfolgt. Herr Bohn erläutert, dass eine Umsetzung durch die Firma Grabag gemeinsam mit den anderen Maßnahmen zu einem Mindermengenzuschlag geführt hätte. Dies wäre teurer gewesen als die Sanierung durch das Unternehmen, mit dem die Gemeinde einen entsprechenden Rahmenvertrag hat. Er empfiehlt es, in der klassischen Methode zu machen. Herr Pfeiffer schließt sich seiner Meinung an und sagt die Umsetzung zu.

TOP 6 Grünkataster „Auf der Röde“

Der Ortsvorsteher schildert erneut die Situation und weist darauf hin, dass es dort keinen Gehweg gibt. Es schließt sich eine Diskussion über die Möglichkeiten einer veränderten Gestaltung des Straßenraumes an. Es wird erneut angesprochen, dass die Bäume durch die Früchte Probleme verursachen, da diese die Abflüsse verstopfen. Es wird der Vorschlag eingebracht, Kalkschotter zu verwenden, um einen Gehweg zu gestalten. Herr Pfeiffer spricht sich dafür aus, dass sich die Verwaltung ein Bild vor Ort macht. Es wird auch diskutiert, dass das Oberflächenwasser in den Simmershäuser Bach eingeleitet werden könnte. In nächster Zeit wird es einen Ortstermin geben, wo die diskutierten Punkte auf ihre Umsetzbarkeit hin geprüft werden.

TOP 7 Asphaltdecke Hauptstraße, Höhe Einmündung Teichecke

Der Ortsvorsteher weist darauf hin, dass auch dieser Tagesordnungspunkt in der Sitzung am 26.03.2015 besprochen worden ist. Herr Bohn informiert darüber, dass es einen Ortstermin gegeben hat. Die Ausführung ist DIN-konform. Da sich die Qualität aber im unteren Bereich der Norm bewegt, wird es vor Ablauf der Gewährleistungsfrist eine erneute Prüfung geben. Wenn sich die Straßendecke dann noch mehr gesetzt hat, handelt es sich um einen Gewährleistungsfall, ansonsten nicht.

TOP 8 Verbot der Durchfahrt für Omnibusse / Königstraße

Der Ortsvorsteher schildert erneut die Situation und berichtet, dass er mit dem zuständigen Mitarbeiter des Ordnungsamts gesprochen hat. Es gab diesbezüglich auch Gespräche mit der Firma Bonte. Die Unternehmensleitung wollte die Anweisung an die Mitarbeiter geben, dass dort nicht zu fahren ist. Es gibt aber weitere Durchfahrten. Das Ordnungsamt hat darum gebeten, darüber informiert zu werden. Im Falle weiterer Durchfahrten wird die Aufstellung von Verbotsschildern durch das Ordnungsamt veranlasst.

Bei diesem Tagesordnungspunkt spricht der Ortsvorsteher auch an, dass die Busse nicht die Haltestelle Königstraße anfahren, sondern auf der Bundesstraße, Höhe Stegweg 2, stehen bleiben, um dort die Kinder einsteigen zu lassen. Der Ortsvorsteher wird das Ordnungsamt entsprechend informieren.

TOP 9 Stegweg 2, Entsorgung Unrat am Haus

Der Ortsvorsteher fragt nach, ob der Hausbesitzer schon informiert worden ist. Herr Bohn erläutert, dass – da der Unrat auf dem Privatgrundstück liegt - man keine Handhabe hat. Da keine Gefährdung von dort ausgeht, gibt es keine Möglichkeit, eine Räumung zu erzwingen.

Der Ortsvorsteher schlägt vor, dass die Verwaltung den Hausbesitzer anschreibt und ihn bittet, den Unrat zu entfernen, da die - sich anschließende - Gemeindefläche neu gestaltet wird.

Die Verwaltung wird dem Vorschlag des Ortsbeirates folgen.

10. Verschiedenes

Fracking in Bad Emstal

Das Ortsbeiratsmitglied Gerhard Degenhardt schlägt vor, zu prüfen, ob es möglich ist, Bad Emstal zur frackingfreien Zone zu erklären. Herr Bohn informiert darüber, dass im Regionalplan festgestellt worden ist, dass Fracking in unserer Region nicht möglich ist.

Parksituation Fritzlärer Straße

Herr Pfeiffer informiert darüber, dass das Ordnungsamt eine Vorort-Überprüfung in der Fritzlärer Straße durchgeführt hat. Das Ergebnis aus Sicht des Ordnungsamts - es stehen dort nur vereinzelt parkende Autos, daher gibt es keine Basis für die Einrichtung einer Halteverbotszone.

Parksituation Bruchstraße

Herr Pfeiffer informiert darüber, dass das Ordnungsamt eine Vorort-Überprüfung in der Bruchstraße durchgeführt hat. Aus Sicht des Ordnungsamtes besteht kein Handlungsbedarf. Der Anlieger wurde angewiesen, seinen Hänger ganz dicht an die Grundstücksgrenze zu stellen.

Parken am „Alten Friedhof“

Der Ortsvorsteher informiert darüber, dass immer wieder ein Sattelzug im Bereich Alter Friedhof parkt. Er dreht dort auch, was zur Beschädigung der Straßendecke führt. Er bittet um entsprechende Maßnahmen, um das in Zukunft zu unterbinden.

Parkraumerweiterung

Der Ortsvorsteher erinnert daran, dass für die Gemeindefläche Ecke Fritzlärer Straße / Königstraße im Rahmen der Dorferneuerung der Vorschlag erarbeitet worden ist, die Fläche als Parkraum zu nutzen. Derzeit ist dort noch eine Grünfläche.

Erweiterung Vitos Gebäude

Herr Pfeiffer informiert darüber, dass es im Zuge der Erweiterung des Vitos Gebäude die Auflage gab, dass vier zusätzliche Parkplätze geschaffen werden. Insgesamt muss es dort jetzt acht Parkplätze geben. Im Rahmen einer kurzen Diskussion wird die Umsetzung dieser Auflage in Frage gestellt. Herr Bohn erläutert, dass es noch keine Abnahme gegeben hat. Offiziell hat das Haus noch nicht den Betrieb aufgenommen. Das prüft die Bauaufsicht des Landkreises. Diese hat auch die Regelungen unserer Satzungen durchzusetzen.

Sachstand „Schöne Aussicht“

Das Ortsbeiratsmitglied Erwin Möller fragt nach dem Stand in Sachen „Schöne Aussicht“. Nach Aussage einer Fachfirma liegt ein wirtschaftlicher Totalschaden vor.

Herr Pfeiffer erklärt, dass das von der Versicherung geprüft wird. Nach der Zusage der Versicherung kann es wieder aufgebaut werden. Es liegen zwei Angebote vor.

Wirtschaftsweg an der „Schönen Aussicht“

Angeregt durch Herrn Pfeiffer wird darüber diskutiert, wie gefährlich die Nutzung des Weges durch LKWs ist. Es werden Vorschläge eingebracht, wie eine Durchfahrt verhindert werden könnte. Im Rahmen der Diskussion stellt sich heraus, dass die Umsetzung aber erst nach der Sanierung der Straße „Hohenrod“ möglich ist.

Sperrung der Parkplätze Fritzlarer Straße 1

Herr Eckhard Bröske spricht die Parksituation im Bereich Fritzlarer Straße 1 an. Der Grundstückseigentümer hat eine Sperrung der Parkplätze vorgenommen. Er hat der Gemeinde das Angebot gemacht, die Parkplätze zu pachten. Herr Bohn weist darauf hin, dass es im Vorfeld des Grundstücksverkaufs die Aussage gab, dass die Parkplätze weitergenutzt werden können. Im Rahmen der kurzen Diskussion darüber, wird auch die Situation des nahe gelegenen baufälligen Hauses angesprochen. Möglicherweise kann dort mittelfristig Parkraum geschaffen werden.

Außenbereich Spießweg / Campingplatz

Das Ortsbeiratsmitglied Erwin Möller spricht die Bewuchssituation im Bereich Spießweg an. Da es aus seiner Sicht einen zu dichten Bewuchs gibt, schlägt er die Entfernung der Bäume im Graben vor. Herr Bohn erläutert, dass es sich dabei um eine Fläche des Außenbereiches handelt und die Bäume deshalb nicht entfernt werden dürfen. Dazu wäre eine Genehmigung der Naturschutzbehörde notwendig. Allerdings weist er auch darauf hin, dass der Weg neu angelegt werden muss, da er „gewandert“ ist.

Bereich „Am dörren Siegen“.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen zum Tagesordnungspunkt Verschiedenes.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:36 Uhr.



Karl-Heinz Dorer
Vorsitzender des Ortsbeirates

Mag. Elisabeth Theiss
Schriftführerin